

# RAT

## Beschlussvorlage

**TOP: Wirtschaftsplan 2009 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid**

**Vorgesehene Beratungsfolge:****Termine:**Werksausschuss Stadtreinigungs-, Trans-  
port- und Baubetrieb Lüdenscheid

27.11.2008

Hauptausschuss

01.12.2008

Rat der Stadt Lüdenscheid

15.12.2008

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2009 mit einem geplanten Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 33.498,6 T€ sowie die Erfolgs- und Finanzpläne für die Jahre 2009 bis 2013 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2009 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2010 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	Investitionen STL	rd.	1.377,5 T€
Lfd. jährliche Aufwendungen:	Gesamtsumme STL	rd.	33.232,9 T€
Lfd. jährliche Erträge:	Gebühreneinnahmen (Haushalt Stadt)	rd.	10.900,3 T€
	Sonstige Erträge STL für die Gebührenbereiche	rd.	813,2 T€
	Weitere hoheitliche Bereiche (Haushalt Stadt)	rd.	18.066,8 T€
	Gewerbliche Bereiche, sonstige Erträge STL	rd.	3.718,3 T€
Überschuss:	vor Steuern	rd.	265,7 T€
	nach Steuern	rd.	208,2 T€

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes,
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen,
- Betrieb der Kommunalfriedhöfe,
- sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte (Leistungen für andere Gemeinden)

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übergeben.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Schadstoffsammlung im Auftrag des Märkischen Kreises,
- gewerbliche Abfallsammlung,
- Reinigung und Winterdienst für Dritte,
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

## Begründung:

Der Wirtschaftsplan für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2009 gliedert sich wie folgt:

- Textteil
- Anlage 1: Gesamt-Erfolgsplan 2009
- Anlage 2: Erfolgsplan 2009 (Teil A): Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche
- Anlage 3: Erfolgsplan 2009 (Teil B): Gewerbliche Betriebsbereiche
- Anlage 4: Erfolgsplan nach Sparten 2009
- Anlage 5: Gesamt-Erfolgsplan 2009 - 2013
- Anlage 6: Stellenübersicht 2009
- Anlage 7: Investitionsplan 2009
- Anlage 8: Vermögensplan 2009
- Anlage 9: Finanzplan 2009 - 2013

Hinweis: Die in der Beschlussvorlage genannten Beträge können aufgrund der Komprimierung des Zahlenmaterials und der Verwendung von Formeln Rundungsdifferenzen aufweisen.

### 1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Anlage 1 – 4)

Dem Erfolgsplan für das Jahr 2009 sind die Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2007 und die Prognosewerte des Wirtschaftsjahres 2008 gegenübergestellt.

#### 1.1 Für das Wirtschaftsjahr 2009 wird folgende Umsatz- und Ertragsstruktur erwartet:

	Ergebnis 2007 T€	Prognose 2008 T€	Plan 2009 T€
<b>Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	9.492,8	9.585,0	9.460,4
Straßenreinigung und Winterdienst	1.858,8	2.278,0	2.374,4
Baubetrieb, Straßen und Grünflächen	8.294,8	7.859,8	15.994,7
Kommunalfriedhöfe	322,4	332,2	323,2
Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte	1.494,8	1.572,9	1.627,6
<b>Zwischensummen I</b>	<b>21.463,6</b>	<b>21.628,0</b>	<b>29.780,3</b>
<b>Gewerbliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	2.376,8	2.400,5	2.203,6
Sonstige Leistungen für Dritte	1.254,9	1.538,5	1.474,7
<b>Zwischensummen II</b>	<b>3.631,7</b>	<b>3.939,0</b>	<b>3.678,3</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
<b>Zwischensummen III</b>	<b>55,7</b>	<b>35,1</b>	<b>40,0</b>
<b>Gesamtsummen I + II + III</b>	<b>25.151,0</b>	<b>25.602,1</b>	<b>33.498,6</b>

### Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche

#### Abfallentsorgung

Entsprechend der Abfallentsorgungsgebührenkalkulation werden für 2009 Einnahmen in Höhe von rd. 9.460,4 T€ erwartet. Dieser Betrag beinhaltet Gebühreneinnahmen der Stadt in Höhe von rd. 8.701,4 T€, die dem STL aus dem städtischen Haushalt zugeleitet werden. Darüber hinaus werden sonstige Erträge des STL in Höhe von rd. 759,0 T€ erwartet, die ins-

besondere auf Verkaufserlöse für Papier zurückzuführen sind.

#### Straßenreinigung und Winterdienst

Der Ansatz für das Jahr 2009 für die Straßenreinigung und den Winterdienst beträgt rd. 2.374,4 T€. Davon werden dem STL die Gebühreneinnahmen der Stadt und der städtische Eigenanteil an der Straßenreinigung von insgesamt rd. 2.339,4 T€ aus dem städtischen Haushalt zugeführt. Des Weiteren sind direkte Erträge des STL von rd. 35,0 T€ anzusetzen.

In dem Ansatz für die Straßenreinigung und den Winterdienst von insgesamt rd. 2.374,4 T€ ist entsprechend der Straßenreinigungsgebührenkalkulation ein Anteil für die Kehrreini-gung von rd. 1.200,0 T€ und für den Winterdienst von rd. 1.174,4 T€ enthalten. In die Kalku-lation der Straßenreinigungsgebühren werden grundsätzlich die durchschnittlichen Winter-dienstkosten der vergangenen fünf Jahre eingestellt.

#### Baubetrieb, Straßen und Grünflächen

In dem Bereich Baubetrieb, Straßen und Grünflächen werden insgesamt Umsätze und Erträ-ge in Höhe von rd. 15.994,7 T€ erwartet.

Darin enthalten sind die Erstattungen der Stadt für diesen Bereich von insgesamt rd. 15.903,2 T€. Die Stadt ist alleiniger Auftraggeber für den Betriebsbereich Baubetrieb ein-schließlich der Bereiche Straßenbau, Ingenieurbau und -unterhaltung sowie Gartenbau und Grünflächenunterhaltung.

In den Erstattungen der Stadt sind entsprechend dem Ansatz im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfes 2009 Investitionen der Stadt in Höhe von insgesamt 9.248,2 T€ be-rücksichtigt. Dieser Betrag liegt aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit der Stadt um rd. 6.882,2 T€ über dem Vorjahresansatz von rd. 2.366,0 T€ und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Tiefbauinvestitionsmaßnahmen der Stadt</b>	<b>Ansatz 2009 T€</b>	<b>Ansatz 2008 T€</b>
Straßenbaumaßnahmen	1.782,0	1.784,0
Ingenieur-, Gartenbau, Spielplätze, Straßenbeleuchtung	1.319,0	582,0
Um-/Ausbau Bahnhof Lüdenscheid	4.159,7	---
Um-/Ausbau Sauerfeld, Weststraße	1.987,5	---
<b>Summen</b>	<b>9.248,2</b>	<b>2.366,0</b>

Für den STL werden diese Beträge im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufende Posten behandelt und sind somit ergebnisneutral.

Es verbleiben Erstattungen in Höhe von rd. 6.655,0 T€. Davon entfällt auf den STL-Bauhof insgesamt ein Betrag in Höhe von rd. 2.566,4 T€, in dem neben den Erstattungen für den Tief- und Gartenbau von rd. 1.936,4 T€ auch Erstattungen für den Hochbau (Beauftragung durch die Zentrale Gebäudewirtschaft) von rd. 430,0 T€ und den Bereich Sport (Beauftra-gung durch das Schulverwaltungs- und Sportamt) von rd. 200,0 T€ enthalten sind.

Die übrigen Erstattungen in Höhe von rd. 4.088,6 T€ sind für den Bereich Bau- und Ingeni-urwesen veranschlagt und beinhalten neben den Personalkosten insbesondere Erstattun-gen der Stadt für bezogene Leistungen des STL und sonstiger Dritter für die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, Grünanlagen sowie Spiel- und Bolzplätze.

Die Erstattungen der Stadt für den Bereich Bau- und Ingenieurwesen in Höhe von rd. 4.088,6 T€ liegen über dem Vorjahresansatz von rd. 2.967,8 T€. Der STL erhält von der Stadt einen zusätzlichen Betrag in Höhe von rd. 1.125,0 T€ für Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Grünflächen und Spielplätzen, die in der Vergangenheit nicht durchgeführt werden konnten.

Dieser Betrag wird auch in den folgenden Jahren 2010 bis 2012 jährlich an den STL gezahlt.

Neben den Erstattungen der Stadt werden sonstige Umsatzerlöse und betriebliche Erträge z. B. für Aufbruchgenehmigungen, Konzessionsabgaben des Krematoriums und Erträge aus Anlagenabgängen in Höhe von rd. 91,5 T€ erwartet.

#### Kommunalfriedhöfe

Für diesen Bereich werden Einnahmen von rd. 323,2 T€ erwartet. Darin enthalten sind die Gebühreneinnahmen der Stadt von rd. 304,0 T€, die dem STL aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden. Darüber hinaus werden sonstige Erträge des STL in Höhe von rd. 19,2 T€ kalkuliert.

#### Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte

In diesem Bereich sind die Leistungen für die SEL AöR, Reinigungs- und Winterdienstleistungen vor städtischen Grundstücken, sonstige Leistungen für die Stadt (Fahrzeuggestaltung, Marktreinigung, usw.) und Reinigungsarbeiten für andere Gemeinden zusammengefasst. Das geplante Umsatzvolumen liegt mit rd. 1.627,6 T€ im Rahmen der Prognose für 2008.

#### Gewerbliche Betriebsbereiche

##### Abfallentsorgung

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Jahr 2009 liegen aufgrund tendenziell sinkender Abfallmengen und Marktpreise für die Sortierung und Behandlung von verwertbaren Abfällen mit rd. 2.203,6 T€ unter den Vorjahreswerten. Sinkende Entsorgungskosten werden direkt an die gewerblichen Kunden weitergegeben.

Das erwartete Auftragsvolumen im Rahmen der gewerblichen Sammlung von Leichtstoffen und Papier für die Duale System Deutschland GmbH (DSD) liegt mit rd. 433,5 T€ unter dem Niveau des Vorjahres.

##### Sonstige Leistungen für Dritte

Für sonstige Leistungen, die der Betrieb für Dritte erbringt, werden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.474,7 T€ veranschlagt. Hiervon entfallen für die Betreuung der Deponie (z. B. Wartung und Kontrolle der technischen Einrichtungen, Verladung von Grünabfällen) und für die Schadstoffsammlung im Auftrag der AMK mbH Erträge in gleich bleibender Höhe von rd. 209,0 T€

Die Umsätze für Reinigungs- und Winterdienstleistungen sowie für sonstige Leistungen für Dritte betragen rd. 1.265,7 T€

#### **1.2 Für das Jahr 2009 wird folgende Aufwandsstruktur erwartet:**

	<b>Ergebnis 2007 T€</b>	<b>Prognose 2008 T€</b>	<b>Plan 2009 T€</b>
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	216,0	345,5	359,0
Bezogene Leistungen	914,2	820,0	992,3
Abfallentsorgung	4.258,6	4.169,3	4.188,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	8.470,9	8.540,1	9.060,5
Abschreibungen	817,4	872,7	892,7
Betriebskosten	7.679,5	8.120,9	15.560,9
Verwaltungs- und Vertriebskosten	1.006,8	1.068,4	1.002,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	972,8	994,1	1.177,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	5,0	0,0
<b>Gesamtsummen</b>	<b>24.336,3</b>	<b>24.936,0</b>	<b>33.232,9</b>

### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, die bei der Beschaffung von Abfallbehältern und Abfallsäcken sowie von Streumaterial anfallen, beträgt der Ansatz für 2009 rd. 359,0 T€. Der Ansatz 2009 liegt aufgrund des milden Winters in 2007 über dem Ergebnis 2007.

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen z. B. für die Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen, Altpapier, Bauschutt oder Holz betragen rd. 992,3 T€. Der Ansatz liegt über den Vorjahreswerten, da aufgrund des neuen Vertrages zur Übernahme und Verwertung von Altpapier ab 2009 höhere Handlingkosten z. B. für die Sortierung, Verpressung oder Lagerung des Altpapiers entstehen.

### Abfallentsorgung

Die Aufwendungen für die Entsorgung von Abfällen betragen insgesamt rd. 4.188,0 T€. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Gebühren für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung von rd. 3.906,4 T€ und für gewerbliche Abfälle in Höhe von rd. 239,6 T€, die an den Märkischen Kreis zu zahlen sind. Des Weiteren werden für die Entsorgung von Straßenkehricht Entgelte von rd. 42,0 T€ veranschlagt. Sowohl die Entsorgungsgebühren und -entgelte als auch die voraussichtlichen Anlieferungsmengen bewegen sich im Rahmen der Vorjahreswerte.

### Personalaufwand inkl. Sozialabgaben

Für Personalaufwendungen einschließlich der Sozialabgaben werden insgesamt rd. 9.060,5 T€ veranschlagt.

Für das Jahr 2009 sind 138 gewerbliche Stellen und 40,5 Verwaltungsstellen zur Erfüllung des gesamten Aufgabenumfanges vorzuhalten und kostenmäßig zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den 138 gewerblichen Stellen enthalten die Personalkosten Aufwendungen für Anleiter für den Einsatz von Hartz-IV Mitarbeitern. Die Personalkosten werden dem STL von der Arbeitsgemeinschaft Märkischer Kreis (Arge) erstattet.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen wurden die zu berücksichtigenden Personalkostenerhöhungen von insgesamt rd. 6,75 % für die Jahre 2008 und 2009 entsprechend dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst zugrunde gelegt.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungswerte ermittelt und betragen rd. 892,7 T€. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Für das Jahr 2009 sind Investitionen von rd. 1.377,5 T€ geplant.

### Betriebskosten

Die Betriebskosten liegen mit rd. 15.560,9 T€ für das Geschäftsjahr 2009 aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit der Stadt sowie der zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich von Straßen und Grünflächen über den Vorjahresansätzen.

Der Betrag beinhaltet geplante Investitionskosten der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbaumaßnahmen in Höhe von rd. 3.101,0 T€ sowie für die Maßnahmen „Um-/Ausbau Bahnhof Lüdenscheid“ von rd. 4.159,7 T€ und „Um-/Ausbau Sauerfeld / Weststraße“ von rd. 1.987,5 T€. Diese Aufwandspositionen werden im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufende Posten behandelt und sind ergebnisneutral.

Für Unterhaltungsmaßnahmen sind Aufwendungen von rd. 3.105,8 T€ veranschlagt, die aufgrund der Sondermaßnahmen der Stadt im Bereich von Straßen, Grünflächen und Spielplätzen über den Vorjahresansätzen liegen.

Darüber hinaus sind in dieser Position Aufwendungen für Pachtzahlungen an die STL-GmbH und die Stadt von rd. 944,6 T€ sowie für die Unterhaltung des Fuhrparks von rd. 1.215,3 T€ enthalten. Der Restbetrag von rd. 1.047,0 T€ berücksichtigt insbesondere Aufwendungen für die Reinigung und Winterwartung.

#### Verwaltungs- und Vertriebskosten

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten in Höhe von rd. 1.002,2 T€ bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Sie beinhalten überwiegend Zahlungen an die Stadt für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen der Ämter von rd. 459,2 T€ sowie Zahlungen für Dienstleistungen der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH inkl. aller Personal- und Sachkosten in Höhe von rd. 330,0 T€. Die verbleibenden rd. 213,0 T€ entfallen z. B. auf Gebühren und Beiträge, Versicherungsbeiträge, Bürobedarf, Rechtsberatungskosten sowie Post- und Fernmeldegebühren.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen Aufwendungen werden mit 1.177,3 T€ veranschlagt und liegen um rd. 183,2 T€ über dem Prognosewert 2008. Wesentlicher Kostenfaktor ist die Umsatzsteuerkorrektur, die vom jeweiligen Verhältnis der steuerfreien zu den steuerpflichtigen Betriebsergebnissen abhängt und rd. 1.028,4 T€ ausmacht. Die übrigen Aufwendungen von rd. 148,9 T€ entfallen beispielsweise auf Autobahngebühren, Schutzkleidung oder Schulungskosten.

### **1.3 Für das Wirtschaftsjahr 2009 wird folgende Ergebnisstruktur erwartet:**

	<b>Ergebnis 2007 T€</b>	<b>Prognose 2008 T€</b>	<b>Plan 2009 T€</b>
Umsätze und Erträge	25.151,0	25.602,1	33.498,6
Aufwendungen	24.336,3	24.936,0	33.232,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	814,7	666,1	265,7
Ertragssteuern, Sonstige Steuern	94,2	137,7	57,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>720,5</b>	<b>528,4</b>	<b>208,2</b>

Die Steuern in Höhe von rd. 57,5 T€ setzen sich zusammen aus Ertragssteuern von rd. 27,5 T€, die ausschließlich auf die gewerblichen Bereiche entfallen, und sonstigen Steuern von rd. 30,0 T€.

**Für das Jahr 2009 wird insgesamt für die öffentlich-rechtlichen und gewerblichen Betriebsbereiche ein Jahresüberschuss von rd. 208,2 T€ prognostiziert.**

## **2. Fünfjähriger Gesamt-Erfolgsplan 2009 bis 2013 (Anlage 5)**

Entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) ist im Wirtschaftsplan analog zum fünfjährigen Finanzplan auch ein fünfjähriger Erfolgsplan zu erstellen, der als Anlage 5 beiliegt. In diesem fünfjährigen Erfolgsplan sind auf Basis der Plandaten für das Jahr 2009 unter Berücksichtigung der normalen Kostensteigerungen sowie der bekannten Prämissen Werte für die Jahre 2009 bis 2013 dargestellt.

## **3. Stellenübersicht (Anlage 6)**

Die Stellenübersicht 2009 reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um eine Stelle auf 186,5 Stellen inkl. der Ausbildungsstellen.

#### Beschäftigte der Verwaltung:

Die Gesamtzahl der beschäftigten Personen im Verwaltungsbereich erhöht sich im Vergleich zum Jahr 2008 kurzfristig (3 bis 4 Monate) um eine Stelle auf 40,5 Stellen. Die Einstellung einer Tiefbauingenieurin / eines Tiefbauingenieurs wird erforderlich, da im 2. Halbjahr 2009 zwei Tiefbauingenieure ihre Altersteilzeit antreten und eine längere Einarbeitungszeit in diesem Bereich unvermeidbar ist. Der Wegfall dieser Stellen wird sich in der Stellenübersicht 2010 widerspiegeln.

#### Beschäftigte des gewerblichen Bereiches:

Die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um zwei auf 138 Stellen. Im Jahr 2008 wurden zwei Stellen im gewerblichen Bereich frei, die aufgrund organisatorischer Verbesserungen der Arbeitsabläufe, durch den Wegfall von Aufgaben sowie aufgrund verlängerter tariflicher Wochenarbeitszeiten nicht wiederbesetzt werden.

#### Auszubildende:

Der STL bildet - wie in den Vorjahren auch - über Bedarf aus. In 2009 wird der Betrieb zwei zusätzliche Ausbildungsstellen anbieten (eine Stelle als Kfz-Mechatronikerin/Mechatroniker sowie eine Stelle als Tischlerin/Tischler), sodass in diesem Jahr insgesamt acht Ausbildungsstellen beim STL eingerichtet sein werden. Von diesen Stellen gehören sechs Ausbildungsstellen zum gewerblichen Bereich: zwei Kfz-Mechatronikerinnen/Mechatroniker, zwei Tischlerinnen/Tischler sowie zwei Gärtnerinnen/Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Im kaufmännischen Bereich werden zwei Industriekauffrauen in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH ausgebildet.

### **4. Investitionsplan (Anlage 7)**

Die Investitionen betragen insgesamt rd. 1.377,5 T€. Es handelt sich insbesondere um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für rd. 640,0 T€, Geräten für rd. 305,0 T€ und Behältern für rd. 92,5 T€.

Des Weiteren wurden für Betriebs- und Geschäftsausstattungen Investitionen von rd. 340,0 T€ in den Investitionsplan 2009 eingestellt. Hierbei handelt es sich um die Beschaffung und Installation einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung (rd. 80,0 T€) und einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung (rd. 150,0 T€). Die Photovoltaikanlage soll auf einem Dach auf dem STL-Recyclinghof installiert werden. Der erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist, wofür der STL von der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH eine gesetzlich geregelte Vergütung erhält und auf diese Weise eine gute Rendite erzielt. Beide Maßnahmen sollen zum Klimaschutz beigetragen.

Des Weiteren sind Investitionen in Höhe von rd. 110,0 T€ für erforderliche Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware, Softwareergänzungen sowie allgemeiner Büroausstattung im Investitionsplan 2009 eingestellt.

### **5. Vermögensplan (Anlage 8)**

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln und Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen wird nicht erforderlich. Da bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten mit Lieferzeiten zu rechnen ist, werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 370,0 T€ für die Erteilung von Aufträgen zu Lasten des Jahres 2010 in den Plan eingestellt. Zur Beibehaltung der Flexibilität bei Beschaffungen sollen die Ansätze des Vermögensplanes für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.



## **6. Finanzplan 2009 bis 2013 (Anlage 9)**

Der Finanzplan weist den Liquiditätszu- und -abfluss des jeweiligen Geschäftsjahres aus.

## **7. Veranschlagung von Kassenkrediten**

Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen kann die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich werden. Wie in den Vorjahren soll der Höchstbetrag dieser Kredite auf 1.500 T€ festgesetzt werden.

Lüdenscheid, den .11.2008

Dzewas

Anlagen